

Riesenrad



Im RIESENRAD mit seinen sechs Körbchen dürfen nicht nur die beigelegten Püppchen, sondern auch Bauklötze, kleine Steine und vieles mehr mitfahren. Es wird von Hand direkt am Rad oder über eine Schnur aus der Ferne angetrieben. Als Antrieb können eine einfache Kurbel, ein Motor oder Wasser- oder Windräder dienen.

Zusammenbau ab 10, Spiel ab 4 Jahre

Inhalt:

2 Balken
4 lange Streben
2 kurze Querleisten
12 lange runde Stäbe
6 kurze Stäbchen
1 Achse
1 kleines Rillennrad
1 großes Rillennrad
2 Naben
1 Klebstoff
6 Körbchen
3 Püppchen
Papierstreifen in 3 Farben
5 m Schnur

Tüte:

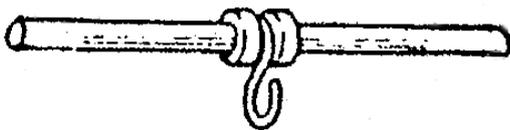
2 Kunststofflager
1 Holzdübel
2 große Beilagscheiben
8 Flügelmütter
8 Schlossschrauben
6 S-Haken
12 Gummiringe
12 Perlen 16 mm
12 Perlen 10 mm

Benötigtes Werkzeug:

evtl. Hammer
evtl. kleine Zange

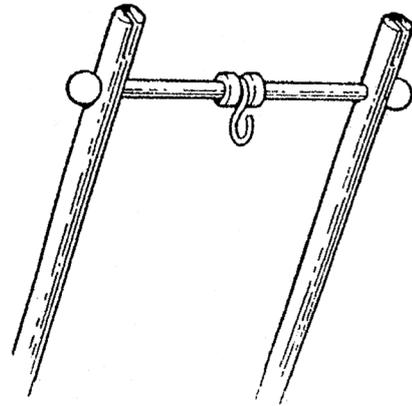
Der Zusammenbau:

Du beginnst mit den sechs kleinen Holzstäben. Aus der Tüte nimmst du die kleinen Gummiringe und die S-Haken und schiebst sie jeweils so auf die Hölzer, dass die S-Haken in der Mitte gehalten werden und sich noch frei drehen können.



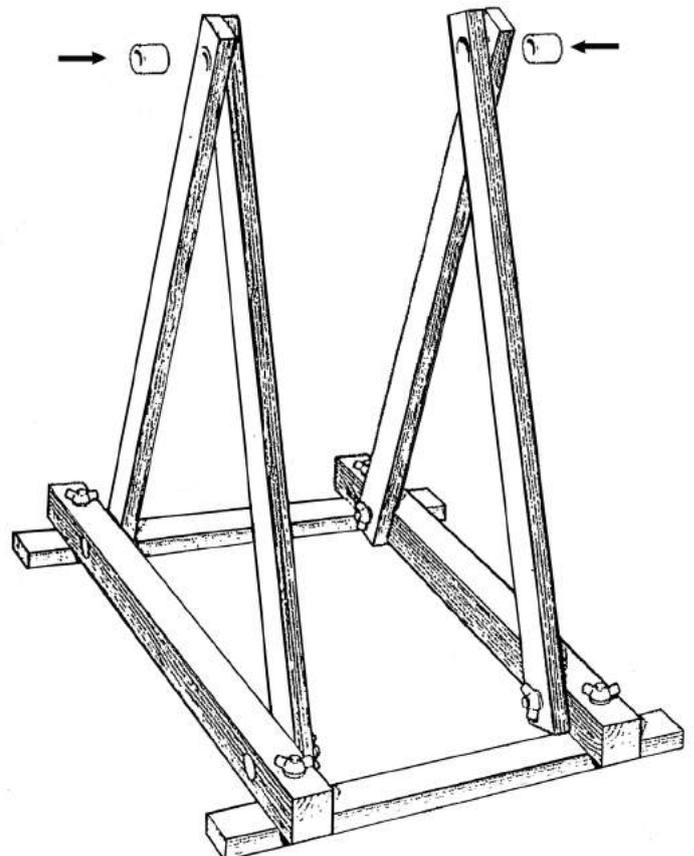
S-Haken zwischen Gummiringen

Du steckst (nicht leimen) auf jedes Ende der kurzen Stäbchen einen der langen runden Stäbe (Ausleger) und leimst auf das kurze überstehende Stück jeweils eine kleine Perle darauf. Verwende dafür ein wenig Leim, sonst springt die Perle.



Auslegerpaar mit Holzstäbchen und Perlen montiert.

Bevor du diese sechs Auslegerpaare in die Naben leimst, schiebst du die Naben mit etwa 5 cm Abstand auf die Achse. Den genauen Abstand misst du an den Auslegerpaaren ab: Sie sollen ohne Spannung hineinpassen und die Achse muss auf beiden Seiten gleich weit heraus schauen. Prüfe auf einer ebenen Unterlage, ob die Naben nicht gegeneinander verdreht sind. Das Grundgestell schraubst du gemäß der Zeichnung zusammen. Bei jeder Flügelmutter legst du eine kleine Beilagscheibe unter. In die großen Löcher steckst du die beiden Kunststofflager.



Das Grundgestell ohne Achse und Ausleger

Zum Einsetzen der Achse mit den Auslegern kannst du das Grundgestell etwas auseinanderbiegen. Sollte das zu streng gehen, so brauchst du nur unten am Grundgestell die inneren Schrauben nochmal etwas zu lockern.

In das große Rad leimst du den kleinen Holzdübel aus der Tüte als Griff ein.

Die großen Beilagscheiben steckst du von außen auf die Achse und leimst die beiden Räder auf die Enden der Achse. Achte darauf die Räder nur so weit auf die Achse zu schieben, dass sich das Riesenrad noch ganz leicht drehen kann und die Achshalter nicht zusammengedrückt werden. Jetzt sind die Körbchen dran. Die S-Haken biegest du so weit auf, dass du die Henkel der Körbchen einfädeln kannst. Dann biegest du die S-Haken wieder zusammen.

Das Bild auf der Schachtel zeigt dir den Aufbau: Die beiden Schnüre für die Wimpel spannst du außen an den Auslegern von Schlitz zu Schlitz und klebst die großen Perlen als Abschluss auf.



Schneiden der Wimpel

Wie du die Wimpel schneiden kannst, siehst du in der kleinen Zeichnung. Die geschnittenen Wimpel klebst du einfach auf den Schnüren zusammen.

Das Spiel:

Die beiliegenden Püppchen sind die ersten Mitfahrer. Sie dürfen einsteigen und es sich in den Körbchen gemütlich machen oder auch frech herauswinken. Aber halt: Müssen sie nicht erst an einer Kasse Eintritt bezahlen?

Wir wünschen dir viel Spaß mit dem Riesenrad!



Achtung: Spielzeug nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren, enthält Kleinteile und Schnüre; Verschluckungsgefahr- und Strangulierungsgefahr. Firmenschrift für spätere Rückfragen aufbewahren.

Walter Kraul GmbH
Neufahrner Weg2
D-82057 Icking
spielzeug-kraul.de

